

Münzkirchner Pfarzblatt



Ausgabe November 2025

...lesend unsere Pfarre erleben



Interview mit R. Schatzberger S. 5



Neues von den Minis S. 9



Primiz 2025 S. 14

Vorwort



Liebe Münz-kirchnerinnen,
liebe Münz-kirchner!

Wenn wir nun in den Herbst eintauchen, erfüllt uns eine besondere Freude und Dankbarkeit. In diesem Jahr durften wir die Primiz von Pater Gerald Baumgartner SJ am 21. September feiern, ein freudiges Ereignis, das uns alle zusammenschweißte. Auch das Erntedankfest am 28. September wurde von uns allen dankbar begangen. Zudem konnten wir am 5. Oktober die Ehejubelpaare feiern, die viele Ehejahre gemeinsam verbracht haben. Ihre Liebe und Treue sind ein Vorbild für uns alle, besonders für die jungen Ehepaare.

Wie Pater Thomas, der Prediger unserer Primizfeier, so treffend sagte: „Alles hat seine Zeit“, und in Anlehnung an diese Weisheit erinnerte er uns daran, dass Gott uns jeden Tag 24 Stunden schenkt bzw.

wie er sagt, auf unser „Zeit- Konto“ überweist. Die Frage, die er stellte, bleibt für uns alle relevant. Auch wenn wir uns für Weihnachten vorbereiten: „Was machst du damit?“

Wie nutzen wir die Zeit, die uns gegeben ist? Wie leben wir die Momente des Wartens und der Liebe im Advent?

Während wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit vorbereiten, werden wir uns der Botschaft von Frieden, Hoffnung und Liebe bewusst. In der Stille der Adventszeit können wir uns auf die Geburt Jesu vorbereiten und uns auf die Werte besinnen, die uns wichtig sind.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026. Möge der Friede und die Liebe Gottes uns in den kommenden Monaten begleiten und uns Kraft und Freude geben.

Euer Priester
Dr. Anselm Olisaeka

Pfarrheimsanierung

Im September ist nach über 30 Jahren seit Baubeginn mit den schon längst notwendigen Sanierungsarbeiten der Außenfassade des Pfarrheims begonnen worden. Das Waschen der Fassade mit Hochdruckreiniger und das Streichen der Untersichtsschalung sowie das Neuverputzen der Fassade im Küchenbereich wurden in Eigenregie vorgenommen. Die Maler- und Sanierungsarbeiten der Fassade wurden bestens von der Fa. Miesbauer erledigt. Im Zuge dessen wurde auch von der Fa. Weikl das Blech-

dach kontrolliert und die Schäden wurden ausgebessert. Die gesamten Kosten belaufen sich auf ca. 17000.-Euro. Wenn alle Zuschüsse eingetroffen sind, wird eine genaue Abrechnung bekanntgegeben.

Allen, die einen Beitrag zu diesem Projekt geleistet haben, sei es finanziell oder in Arbeitsleistung, wird ein Herzliches Vergelts Gott gesagt.

Der Pfarrgemeinderat

Pfarrkanzlei

Es gelten folgende Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei:

Pfarrsekretärin Astrid Höller:

Dienstag	von 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 - 12.30 Uhr
Freitag	von 13.00 - 14.00 Uhr

Seelsorger Martin Brait:

Mittwoch: 8.30 - 10.00 Uhr

Kooperator Dr. Anselm Olisaeka:

Handy: 0676 / 8776 6050

Tel. Pfarramt: 07716 / 7234

pfarre.muenzkirchen@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/pfarre/4241

IBAN: AT02 3445 5000 0551 2892

BIC: RZOOAT2L455

Raiba, Region Schärding

Wöchentliche Infos

aus der Pfarre:

Wollen Sie regelmäßig über das reichhaltige Angebot unserer Pfarre informiert werden? Dann melden Sie sich doch für unseren „NEWSLETTER“ per E-Mail an: pfarre.muenzkirchen@dioezese-linz.at

Sie erhalten jeden Freitag eine Nachricht per E-Mail über Veranstaltungen und Gottesdienste in der darauf folgenden Woche. Interessanter Surfertipp:
www.dioezese-linz.at/schaerding

Gottesdienstordnung per Whatsapp

Melden Sie sich einfach über folgende Nummer an und erhalten Sie laufend die aktuelle Gottesdienstordnung:

0676 / 87765241

Impressum

Dieses Pfarrblatt ist das Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Münzkirchen.

Medieninhaber / Herausgeber:

Pfarre Schärding, Pfarrgemeinde Münzkirchen
4792 Münzkirchen, Stieg 4

Druck: Profiwerbung GmbH

DVR: 0029874(11546)

Redaktion: Martin Brait, Klaus Dobmann, Franz Hauzinger, Astrid Höller, Otmar Stadler und Sandra Wöhls

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Münzkirchen.

Der Stefanitag – ein Spaßverderber in der Weihnachtszeit?

Es ist schon seltsam: Einen Tag nach dem Weihnachtstag, wo wir ganz auf Harmonie, Frieden und Feiertag gestimmt sind, denken wir an den Hl. Stephanus und hören davon, wie er ohne Gerichtsurteil von einer wütenden Menge mit Steinen erschlagen wird, weil er seinen Glauben an Jesus Christus bezeugte.

Warum dieser Bruch?

Können wir nicht in Ruhe die Weihnachtstage mit der Friedensbotschaft der Engel und der Geburt Jesu in der Krippe genießen? Warum muss man die Weihnachtsidylle gleich am zweiten Tag mit einem Bericht von Gewalt und Verfolgung der Kirche zerstören? Passt der Hl. Stephanus nicht viel besser in die Zeit nach Ostern oder in den Herbst, am Ende des Kirchenjahres?

Für mich hat die Platzierung des Hl. Stephanus zu Weihnachten einen tieferen Sinn. Aber der fordert heraus! Er macht deutlich, dass wir nicht bei den romantischen Bildern von der Krippe im Stall von Bethlehem stehen bleiben dürfen, wenn wir Weihnachten in seiner Tiefe verstehen wollen. Er veranschaulicht, was wir zu Weihnachten feiern: Das Kommen Gottes in die Welt – mit weitreichenden Konsequenzen für die Menschen und die ganze Geschichte. Man könnte es auch so formulieren: Wer A sagt, muss auch B sagen. Wer das Kind in der Krippe feiert, muss auch damit klar kommen, was dieses Kind später als Erwachsener gebracht hat. Die Botschaft vom Reich Gottes, die die etablierte Religion herausforderte und schließlich in seiner Hinrichtung endete. Die aber weiterwuchs

und die Gemeinschaft der Kirche entwickelte.

Weihnachten ist mehr als der Geburtstag eines Kindes. Dieses Fest bewahrt Weihnachten vor oberflächlichem Kitsch, es ist die Tür zum Glauben daran, dass Gott da ist in der Welt mit all ihren Dunkelheiten.

Stephanus war der erste, der seinen Glauben mit dem Leben bezahlen musste. Das Schöne daran: Stephanus steht zu seinem Glauben nicht aus Angst oder reinem Pflichtbewusstsein. Vielmehr weiß er um seine Zukunft: „Ich sehe den Himmel offen...“, sagt er vor seiner Hinrichtung. Da schließt sich der Kreis mit Weihnachten, denn auch da „war der Himmel offen“ – und Gott kam in die Welt...

Martin Brait

Ausblick auf die Firmvorbereitung 2026

Die Firmvorbereitung bringt heuer einige Neuerungen. Erstmals gibt es in allen Pfarrgemeinden der Pfarre Schärding das gleiche Firmalter (14 Jahre) und ein gemeinsames Konzept. Damit ergeben sich neue Möglichkeiten der Gestaltung.

Firmlinge aus Münzkirchen, St. Roman, Esternberg und Vichtenstein sind in einem Sprengel zusammengefasst. Sie haben sich schon bei der Anmeldung für einen von drei Wegen entschieden, die sich an Zeitaufwand und „Erlebnisfaktor“ unterscheiden. Beim „klassischen“ Weg trifft man sich zu vier Firmeinheiten, in denen die Themen erarbeitet werden. Ein gemeinsames Firmwochenende, auch mit Out-

door-Aktivitäten, ist das Herzstück von „Intensiv“. „Erlebnisorientiert“ nennt sich der Weg mit vier gemeinsamen Tagen in den Sommerferien unter den Titel „Wasser und Feuer“.



Bei allen drei Wegen sind außerdem die Teilnahme an drei kleineren Aktivitäten (Projekten) sowie

eine gemeinsame Aktion mit der Patin bzw. dem Paten vorgesehen. Neben drei Firmungen zur klassischen Firmzeit im Frühling sind in der Pfarre auch zwei Firmungen im September vorgesehen, in erster Linie für diejenigen, die mit dem Weg „Erlebnisorientiert“ den Großteil der Vorbereitung erst in den Sommerferien macht.

Die Firmungen in unserem Sprengel: 13. Juni, 9.30 Uhr in Esternberg und 26. September, 9.30 Uhr in St. Roman.

Wir hoffen, mit dieser Form der Firmvorbereitung einen guten Zugang zu einem zeitgemäßen Leben aus dem Glauben möglich zu machen.

Martin Brait

Interview mit Roland Schatzberger

Du bist verantwortlich für das Herbergssingen in Münzkirchen. Bitte stelle dich kurz vor!

Ich bin Roland Schatzberger, 48 Jahre alt, gebürtiger Münzkirchner und lebe mit meiner Frau Hildegard, unseren beiden Kindern Johannes und Magdalena und meinen Eltern Rudl und Hilda gemeinsam in unserem Haus in der Fichtstrasse.

Weißt du, wie lange es den Brauch des Herbergssingens in Münzkirchen gibt? Wie sieht es damit in Zukunft aus?

Das Herbergssingen hat mittlerweile eine sehr lange Tradition bei uns im Ort.
Anfang der 1950er Jahre bekam der Pfarrer von Münzkirchen, Herr Johann Hermentin aufgrund seines Alters Unterstützung von einem Kooperator namens Alois Hainzl, welcher durch seine musikalische Leidenschaft bei der jungen Gesellschaft schnell sehr beliebt wurde. Er war ein geschickter Förderer der Jugend.

Relativ rasch stellte er auch eine Gruppe Erwachsener zusammen, welche gemeinsam den Anfang unseres Herbergssingens bildeten.

Die ersten Gesangsleute waren damals:

Alois Schiller, Danratherstrasse Mainhard Piechulek, der Nachname war mir lange nicht bekannt. Durch die Anstellung bei der Bäckerei Krenn wurde er immer Krenn genannt.

Franz Biergeder, Landertsberg Kathi Stingl und Franz Stingl, Altenbuch

Gegangen wurde an den Wochentagen nach der Arbeit bis ca. Mitternacht!

Die Pfarrbevölkerung war begeistert von der vorgetragenen Darbietung

und so meldeten sich auch bald weitere junge Sänger dafür. Das Herbergssingen war vor Hainzl in unserer Umgebung nicht bekannt. Text und Choreographie haben sich über die vergangenen 80 Jahre nicht verändert.

Nach dem Tod von Pfarrer Hermentin 1953 wurde Hainzl gegen den Willen der Münzkirchner nach Kopfing versetzt, sie hätten ihn liebend gerne als ihren neuen Seelenhirten gehabt. Aktuell müssen wir über die Zukunft unseres Brauchtums keine Sorgen haben. Es läuft hervorragend!

Gibt es in Nachbarpfarren das Herbergssingen auch?

Ja, in manchen Pfarren tragen es Kinder oder der Kirchenchor in verschiedensten Weisen vor.

Seit wann kümmertest du dich um das Herbergssingen und bist du selber aktiv, wenn ja, in welcher Rolle?

Die Administration habe ich 2018 von Maria Hofer und Maria Kothbauer übernommen.

Viel Vorarbeit zu den Terminen leisten dabei auch die Mitglieder des PGR in ihren ehrenamtlichen Sitzungen.

Aktives Mitglied bin ich seit 2007 als Josef, Wirt oder Begleitperson.

Wie läuft das Herbergssingen in Münzkirchen ab? (Wechsel zwischen Sternsingern und Herbergssingen, wo, wann, ...)

Heuer z. Bsp. gehen die Sternsinger in die Ortschaften von Münzkirchen, wir dagegen bleiben im Ortszentrum. Nächstes Jahr wieder umgekehrt, usw.

Der Sprengelplan dazu wurde erst kürzlich wieder aktualisiert, um die Bewohner der neu gebauten Häuser in die Aktion miteinzubinden.

Wie viele Frauen und Männer benötigst du, um einen geregelten Ablauf beim Herbergssingen zu ermöglichen? Wie findest du diese Personen? Ist es schwierig, jemanden zu finden?

Eine Gruppe besteht aus vier Musikanten und einer Begleitperson, welche nicht von mir, sondern vom PGR gestellt wird. Über die vier Adventwochenenden haben wir 13 Termine.

Aktuell stehen ca. 50 Personen dafür am Start. Einige davon schon seit über 30 Jahren!

Toll, darauf bin ich sehr stolz! Manche wollen gerne 2x mitmachen, das erleichtert mir die Kompensation von Ausfällen enorm.

Ich finde die Leute vorwiegend übers "Reden" oder durch Empfehlungen von Mitgliedern. Es ist wie bei der Zechprobstsuche; jemanden zu finden ist schwer, ist man erstmal dabei, will man nicht mehr aufhören und ist froh, mitmachen zu dürfen.

Wer studiert mit den beteiligten Sängerinnen und Sängern das Lied für die Herbergsuche ein?

Neue Mitglieder bekommen vorab den Text und eine Gesangsversion zum Üben für Zuhause.

Eine Probe findet ca. 1 Woche vor dem 1. Advent statt, in der routinierte „alte Hasen“ den Newcomern hilfreiche Tipps geben und Gesang/Choreographie einstudiert werden.

Wer kümmert sich um die Kleidung der Herbergsinger?

Unsere Kleidung ist gefühlt so alt wie die Tradition, der Verschleiß hält sich in Grenzen und wir tragen alle die „Retroklamotten“ mit Freude. Auch die uralten Hirtenstöcke, verrauchten Laternen und die mit Stoff umkleideten Strohhüte könnten schon einige Geschichten aus der Vergangenheit erzählen.

Die Kleidungsstücke werden von den Begleitpersonen am Ende des Tages eingesammelt und am Folgetag wieder sauber ins Pfarrbüro gebracht. Die wöchentliche Wäsche übernimmt dabei meine Frau Hildegard.

Was passiert mit den Spenden, die eingenommen werden?

Die Spenden gehen zu 100% an unsere Pfarre und werden für Betriebskosten, Investitionen im Gebäudeerhalt (4 Gebäude!) etc. verwendet.

Dabei ist in diesem Zusammenhang zu betonen, dass Münzkirchen eine überaus spendenfreudige Bevölkerung hat!

Sind die Herbergsinger überall willkommen oder steht man immer öfter vor verschlossenen Türen wie damals in Bethlehem?

Die Gastfreundschaft in Münzkirchen ist sehr groß und es passiert



uns dadurch auch manchmal, dass wir die Zeit etwas übersehen. Aber auch dafür haben die meisten Verständnis. Negative Erlebnisse kennen ich bis heute keine. Unsere Gesellschaft ist mit dieser Tradition eng verbunden.

Liegt dir sonst noch etwas auf dem Herzen?

Das Herbergsingen, wie wir es in Münzkirchen pflegen, ist in unserer Region einzigartig und es freut mich besonders, mit so vielen netten Menschen in der Gruppe diese Leidenschaft teilen zu dürfen.

Es gäbe unzählige Anekdoten dazu, die über die Jahre nicht in Vergessenheit geraten sind.

Missgeschicke, Umfaller, Bekanntschaften oder rührende Momente vorm Adventkranz bei gedämpftem Licht. Einfach herrlich!

Bei meinen Sängern und Musikanten möchte ich mich für ihre Bereitschaft und die außerordentlich gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Ich freue mich auf viele weitere schöne Auftritte mit ihnen. Der Pfarrbevölkerung danke ich für das freundliche Entgegenkommen, die tolle Gastfreundschaft und besonders für das Verständnis, wenn's mal später wird.

„Wir fühlen uns bei euch immer willkommen“.

Interviewer: Otmar Stadler

Alpha-Kurs in Münzkirchen

Im Pfarrgemeinderat wird viel Organisatorisches besprochen. Im Frühling kam aber einmal deutlich zur Sprache, dass in unserer Zeit, in der viele Menschen immer

schwerer einen Zugang zum Glauben finden, das Gespräch über den Glauben ebenso wichtig ist. Das geschieht aber selten in unseren Freundeskreisen, Familien oder sonstigen Gruppen. Deshalb haben wir entschieden, einen Alpha-Kurs anzubieten.



Alpha ist ein Kurs von zehn Abenden, in denen sehr ungezwungen über Themen des Lebens und des Glaubens gesprochen wird. Begonnen wird jeder Abend mit einem einfachen gemeinsamen Essen. Danach folgt ein Filmimpuls mit ca. 20-25 Minuten zu einem Thema unseres Glaubens. Anschließend wird in kleineren Gruppen darüber gesprochen. Wichtig ist, dass alle Fragen und Meinungen Platz haben und es dabei kein „richtig“ oder „falsch“ gibt. Wir beginnen den Alpha-Kurs am **13. Jänner**, 19:30 - 21:30 Uhr. Man kann diesen Abend gerne zum

„Schnuppern“ verwenden und dann entscheiden, ob man weiterhin kommen will. Die Treffen sind immer Dienstag 19:30-21:30 Uhr, bis 24. März (ausgenommen Faschingstag).

Anmeldung vorher ist gut (pfarre.muenzkirchen@dioezese-linz.at), man kann aber auch an den ersten Abenden spontan kommen, Freunde mitnehmen...

Herzlich willkommen!

Martin Brait

Die Heilige Taufe haben empfangen:

am 21. April 2025	Miriam Kraninger, Alfred-Kubin-Straße
am 15. August 2025	Linus Paul Pröller, Schweibelstraße
am 6. September 2025	Matthias Riedl, Teichweg
am 27. September 2025	Lio Kothbauer, Raad



Lio Kothbauer



Miriam Kraninger



Matthias Riedl



Linus Paul Pröller



Melanie und Daniel Kothbauer



Anna und Sascha Penzinger



Stefanie und Albert Wallner



Lisa und Fabian Zimmer

Vor Gott „Ja“ gesagt:

am 24. Mai 2025	Stefanie und Albert Wallner, Schießdorf
am 21. Juni 2025	Anna und Sascha Penzinger, Teichweg
am 28. Juni 2025	Melanie und Daniel Kothbauer, Eitzenberg
am 6. September 2025	Lisa und Fabian Zimmer, Fichtstraße

Termine Herbergsinger und Sternsinger

Herbergsingen

Heuer sind die Herbergsinger im Ortsgebiet zu folgenden Terminen unterwegs.

29.11.2025

Molkereistraße, Schwanthalerstraße, Leopold-Moser-Straße, Herrnwaldstraße, Am Sonnenhang, Wiesengasse, Franz-Fetz-Straße

Richard-Billinger-Straße, Alfred-Kubin-Straße, Auweg 37 + 39, Blumenweg, Rosengasse, Gartenstraße 18 + 21

30.11.2025

Maierastraße 24/31 – 44/45, Herbert-Fladerer-Straße, Hopfenweg, Auweg

06.12.2025

Hofmark, Dobl, Färbergasse, Franz-Stelzhamer-Weg, Maierastraße bis Nr. 17

Maierastraße 46-72, Gartenstraße bis 14, Amselweg, Margret-Bilger-Weg, Johanna-Dorn-Straße

07.12.2025

Im Himmelreich Süd bis Nr. 31, Marienweg, Josefiweg, Estermann sen. und Margarethe

13.12.2025

Sebastianistraße, Am Sanktus, Mühlenweg, Schießdorfer Weg, Sauwaldstraße

Friedhofweg, Hirtenweg

14.12.2025

Brunnengasse, Bachweg, Auweg 33 + 34

20.12.2025

Im Himmelreich Nord ab Nr. 36, Kapellenweg, Severinweg, Florianiweg, Johannesweg

Schärdinger Straße, Max-Emanuel-Weg, Schulgasse 26-29

21.12.2025

Stiegl, Ölstampf, Schulgasse bis Fam. Großfurtner, Sportplatzweg, Försterweg

Sternsingen

Heuer sind die Sternsinger in den Ortschaften zu folgenden Terminen unterwegs.

27.12.2025

Schweibelstraße, Langendorfer Straße, Kirchbergfeld, Höhenweg, Am Hang

Sonnenweg, Raadstraße bis Fam. Kothbauer Michael, Teichweg, Fam. Berndl

Ebertsberg, Langendorf, Schießdorf, Pyreth, Raad

Hötzenberg, Geibing, Ginzlberg

30.12.2025

Eisenbirn, Ficht

Edthäusl, Biergeder, Ludham, Steinerzaun, Füchsledt, Prackenberg

Etzenberg, Dichti, Palmansdorf, Parz, Adlmaning

Hamberg, Englhaming, Feicht, Reikersham, Wilhelming

Fichtstraße 2-12 + 5-17, Dranratherstraße 1-9 + 2-22, Steinweg

03.01.2026

Ab Fichstraße 14 bzw. 21, Ficht 24, Fischerweg, Fichtbachweg, Fichtenweg

Ab Danrather Straße 13 bzw. 24-62, Fischerweg 4, Tannenweg, Birkenweg, Lindenweg, Buchenweg, Eichenweg

Ranzen, Landertsberg, Kaltenmarkt, Schlipfing

Freeldorf, Mörxing

**Wir bitten um freundliche Aufnahme
der Herberg- und Sternsinger**



**BEGEGNUNG MIT GÄSTEN
AUS TANSANIA ZUM
STERNSINGEN 2026**

ORT: Pfarrsaal Münzkirchen

DATUM: 27. November 2025

ZEIT: 17:30 - 19:00 Uhr

Liturgie

Der Kindergottesdienst vom 12.10. behandelte das Thema „Heilung“. Mit Hilfe von unseren Händen können wir sowohl Gutes als auch Böses tun.



Dies veranschaulichte Martin Breit eindrucksvoll in einer kleinen Pantomime mit der Hilfe von zwei Kindern.

Renate Strubreiter

**Guter Gott, von allen Seiten umgibst du uns
und hältst deine Hand über uns,
daher können wir um deinen Segen bitten:
Gott halte seine Hand unter dir.**

**Wenn es dir nicht gut geht, trage er dich,
damit du immer sicher und geborgen bist.**

Gott halte seine Hand hinter dir.

Er gebe dir „Rückendeckung“, wenn du Hilfe brauchst.

Gott halte seine Hand vor dir.

Er zeige dir mit seiner Hand die Richtung und den Weg.

Gott halte seine Hand neben dir.

Er gehe immer an deiner Seite und halte dich an seiner Hand.

Das gewähre dir Gott mit seiner guten Hand. Amen.



Einladung zum Familien-gottesdienst und zur Kindermette

Wir laden herzlich zum nächsten Familiengottesdienst am 30.11. und zur Kindermette am 24.12. ein.

Renate Strubreiter

Dankesfeier

Die diesjährige Dankesfeier der Caritas Linz, welche an die Haussammler/innen gerichtet ist, fand heuer am 19. September im Stift Kremsmünster statt. Aus Münzkirchen nahm eine Abordnung teil.

Anton Schlick



Spielegruppe



Am 18. August fand das jährliche Sommerfest unserer Spielgruppe am Spielplatz statt. Es wurden zusammen Knacker gegrillt, Kuchen gegessen und natürlich ganz viel

gespielt. Auch heuer gab es mit dem Sommerfest wieder einen Wechsel in der Leitung der Spielgruppe. Wir mussten uns von Regina Scheweder, die schon lange Teil unserer

Gruppe war, verabschieden. Wir freuen uns aber sehr, dass sich Melanie Kothbauer dazu bereit erklärt hat, ihre Aufgaben zu übernehmen. Am 30. September gab es bei uns auch wieder einen Schnuppertag.



Alle die Interesse hatten, konnten sich anschauen, wie ein Vormittag bei uns abläuft. Es ist schön, dass wir nun wieder einige neue Mamas und Kinder in der Spielgruppe begrüßen dürfen.

Hast auch du Interesse, bei uns vorbeizuschauen? **Du findest uns jeden Dienstag von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr im Pfarrheim.**

Stefanie Wallner, Melanie Kothbauer und Stefanie Kieslinger

Neues von den Minis

Am 4. September fuhren wir wieder mit zwölf Ministranten ins „Aquapulco“ nach Bad Schallerbach. Es war ein lustiger Ausflug!



Knapp zwei Wochen später waren alle Ministranten bei der Primiz im Einsatz. Wir waren zuerst bei der „Einkleidung“ beim Elternhaus von Gerry und führten dann den Festzug mit dem Kreuz an. Auch die zwölf neuen Minis waren schon mit dabei. Die Primizmesse war für

uns sehr heiß, aber auch ein ganz besonderes und schönes Erlebnis. Große Freude hatten wir auch im Anschluss beim Verkauf der Primiz-Taferl.

Beim Mittagessen konnten wir uns gut unterhalten und auch unseren Hunger und Durst stillen. Danach waren wir beim Primizsegen gleich die Ersten, die von Gerry die Hände aufgelegt bekamen. Das war auch was ganz Besonderes.

Insgesamt sind wir jetzt 30 Minis! Das ist Spitze!

Beim Minis-Gottesdienst am 16. November hat Nadja Höller ihren aktiven Dienst beendet, aber wir freuen uns, dass sie weiterhin im Minis-Team aktiv dabeibleiben wird.

Christa Schmid-Minis Team



Terminhinweise

Änderungen vorbehalten. Terminkalender im Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4241

Datum	Termin	Veranstalter
30. November 2025	Familiengottesdienst	Liturgie
05. Dezember 2025	Herz Jesu Freitag: Empfang der Krankensalbung	KMB
12. Dezember 2025	Anbetungstag	KMB
13. & 14. Dez. 2025	Gestaltung der Messen von der KMB und dem Männerchor	kfb
24. Dezember 2025	Kindermette	Liturgie
13. Jänner 2026	Alpha Kurs (siehe Seite 3)	PGR
05. Februar 2026	Vortrag im Pfarrheim von Isabelle Ntumba	kbw
27. Februar 2026	Familienfasttag	kfb
17. März 2026	Vortrag mit Manuela Macedonia (siehe Seite 11)	kfb
29. Mai 2026	Tag der offenen Tür in der Pfarre Schärding	

Ankündigung

Im Jänner wird unser Priester Dr. Anselm Olisaeko auf Urlaub sein. Die Vertretung wird noch bekanntgegeben.

Geburtstagswünsche an Frau Maria Fuchs

Am 30. Oktober besuchte eine Abordnung der Caritas und des Pfarrgemeinderates Frau Maria Fuchs im Pflege-



heim in der Ernst-Fuchs-Straße in Schärding. Frau Fuchs leistete weit über ein halbes Jahrhundert hinaus unzählige Dienste in verschiedensten pfarrlichen Aufgabenbereichen und für die Pfarrkirche Münzkirchen. Frau Fuchs hatte am 28. Oktober Geburtstag. Als kleines Dankeschön für ihre großartigen Dienste überbrachten wir ihr im Namen der Pfarre unsere Glückwünsche.



Einige Musiker des Pfarrgemeinderates spielten für Frau Fuchs nette Geburtstagsständchen und trugen erheblich zum Gelingen der Geburtstagsparty in netter Runde bei.

Anton Schlick

Familienfasttag

Der Familienfasttag fällt im kommenden Jahr auf Freitag, den 27. Februar. Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag werden von der kfb gestaltet und es wird um Ihre Spende gebeten.

Indien ist besonders für Frauen einer der gefährlichsten Orte der Welt: Übergriffe, Vergewaltigungen und Morde sind an der Tagesordnung. In einer so tief verwurzelten patriarchalischen Gesellschaft Geschlechtergerechtigkeit in die Familien zu bringen, ist eine große

Herausforderung. Die Socio Economic and Education Development Society (SEEDS) mit Sitz im Bundesstaat Jharkhand arbeitet mit Dorfgemeinschaften daran, diese Denkmuster zu durchbrechen. Die NGO wurde 1995 in Jamshedpur, Jharkhand, gegründet und wird seit 2006 von der Aktion Familienfasttag unterstützt.

Schwerpunkte sind die politische und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen, Ernährungssicherheit und Gesundheitsaufklärung, Bekämp-

fung von häuslicher Gewalt und Menschenrechtsverletzungen.



Die Arbeit von SEEDS trägt Früchte. Bereits 131 Dörfer nehmen an Programmen von SEEDS teil. Und mit unserer Unterstützung können es immer mehr werden.

Maria Breid

Vortrag im Pfarrheim von Isabelle Ntumba

**Donnerstag, 5. Februar,
um 19:30 Uhr im Pfarrheim**

Isabelle Ntumba ist eine engagierte Frau mit vielseitigem Hintergrund: Seit 1995 lebt sie in Österreich, wo sie sich beruflich im Gesundheitsbereich etabliert hat und gleichzeitig eine künstlerische Seite als Gospelsängerin verfolgt. Sie ist Mutter von vier Kindern und verbindet Familie, Beruf und soziales Engagement auf besondere Weise.

Mit dem Verein Licht am Horizont gründete sie 2007 eine Organisation, die sich konkret der Hilfe von Straßen- und Waisenkindern in Mbuji-Mayi (Kongo) widmet. Sie wurde dafür mit dem Solidaritätspreis der Diözese Linz ausgezeichnet. Dort betreibt der Verein ein Kinderheim, vom Kleinkindalter bis Jugendalter. Ziel ist nicht nur Unterbringung, sondern auch Bildung, medizinische Ver-

sorgung und langfristige Perspektiven. In Österreich organisiert sie regelmäßig Gospel-Events und Benefizveranstaltungen, bei denen sie selbst singt – damit schafft sie Bewusstsein und Mittel für das Projekt.

Die Lage im Kongo zeigt, wie dringend Hilfe ist: Städte wie Mbuji-Mayi mit Millionen Einwohnern sind von Armut, Krankheit und Konflikten geprägt, Kinder oft schutzlos. Isabelle Ntumba setzt diesem Zustand Taten entgegen: mit Herz, mit Musik und mit sozialem Einsatz.

Die katholische Frauenbewegung und das katholische Bildungswerk laden herzlich dazu ein, diese starke, empathische Frau kennen zu lernen.

kfb Zeit zu leben
KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG IN OBERÖSTERREICH

FRAUEN.SICHT.WEISE



**WELLNESS FÜR UNSER GEHIRN
WIE PSYCHE UND KOGNITIVE FÄHIGKEITEN ZUSAMMENWIRKEN**

Vortrag mit Manuela Macedonia
Dienstag, 17. März, im Kubinsaal Schärding von 18:30-21:30 Uhr, Anmeldung erforderlich unter:

kfb@dioezese-linz.at
oder über
Maria Breid 0680 2115216.

Maria Breid



Firmlinge bei „Wasser und Feuer“
im Sommer 2025

Neues aus der PFARRE SCHÄRDING

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarre Schärding!

Die neueste Kirchenstatistik hat eine sehr markante Zahl geliefert: Erstmals sind weniger als 50% der Menschen in Österreich Mitglieder der Katholischen Kirche. Die Entwicklung ist eindeutig: Die Volkskirche geht zu Ende. Wie viele andere Institutionen verliert auch die Katholische Kirche an Bedeutung.

Wie gehen wir als Kirche mit dieser Situation um? Es liegt nahe, möglichst viel vom gewohnten kirchlichen Leben aufrecht zu erhalten. Ich wünsche uns zugleich einen zweiten Blickwinkel, den Blick auf die Menschen in der heutigen vielfältigen Gesellschaft, geleitet von der Frage: Was braucht es, dass die „heutigen“ Menschen die Botschaft und Lebensweise Jesu erleben und verstehen können?

Mit diesem Blick erlebe ich die Mitarbeit in der Kirche sehr spannend. Sie fordert heraus, regt die Fantasie an und ermutigt, immer wieder Neues auszuprobieren.

Das vorliegende „Neues aus der Pfarre Schärding“ erzählt von solchen Versuchen, über die vielfältigen Angebote in den einzelnen Pfarrgemeinden hinaus, einen Zugang zum christlichen Glauben zu ermöglichen. Neben Rückblicken gibt es eine Reihe von Ankündigungen. Vielleicht ist ja auch für Sie was Ansprechendes dabei?
Herzlich Willkommen!

Martin Brait, Pastoralvorstand

Kontakt Pfarre Schärding:
Kirchengasse 6, 4780 Schärding
07712/93083
Mail: pfarre.schaerding@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/schaerding

Wir begrüßen neu in unserer Pfarre

Seit 1. September arbeitet ein neuer Priester in unserer Pfarre mit. Nach dem Wechsel von Juventus nach St. Martin im Mühlkreis übernimmt Pfarrkurat Victor Onyeador die priesterlichen Aufgaben in den Pfarrgemeinden Suben und St. Marienkirchen und ist in beiden Pfarrgemeinden Mitglied des Seelsorgeteams. Herzlich Willkommen in unserer Pfarre!



Dank



Wir danken Juventus Amadike für 14 Jahre bei uns. Von 2011 - 2014 als Kooperator in Schärding. Danach als Pfarradministrator bzw. Kooperator in St. Marienkirchen und Suben. Nun wechselte er nach St. Martin im Mühlkreis. Alles Gute in der neuen Wirkungsstätte!

Abschied

Der langjährige Pfarrer von Wernstein, Josef Siegl, ist am 26. September 2025 verstorben. Er war von 1963 bis 2001 Pfarrer von Wernstein, wo er bis zu seinem Lebensende wohnte.



Betriebsausflug

der Angestellten
der Pfarre und der
Seelsorgerinnen
und Seelsorger am
2./3. Oktober:
Eine Stadtführung
in Krems, Weinver-
kostung und Besuch
im Stift Melk standen
am Programm.



Ankündigung

Tag der offenen Tür
in der Pfarre Schärding

Freitag, 29. Mai 2026
in Verbindung mit der
Langen Nacht der Kirchen

Primiz in Münzkirchen



Ein Besonderes Fest des Glaubens wurde in Münzkirchen am 21. September gefeiert: Bei herrlichem Spätsommerwetter feierte Gerald Baumgartner seine Heimatprimiz unter freiem Himmel. Die Zeit in seiner Heimat war für den Jesuiten nur kurz, denn wenige Tage danach schickte ihn sein Orden wieder nach Syrien, wo er sich schon in den letzten drei Jahren in der Jugendarbeit engagiert hatte.

Minis on Tour



Viel Spaß erlebten ca. 60 Minis aus unserer Pfarre beim Minis-Tag im Stift St. Florian am 14. Juni.

ZELLER SCHLOSSGESPRÄCHE

Mut zum Wandel. Hoffnung leben, Zukunft gestalten.

Do., 26.2., 19 Uhr: Auftakt

Das Un-denkbare-tun. Mit Illusionist Philipp Oberlohr und den Roadsbaum

Do., 12.3., 19.30: Mut zum Wandel

Keynote mit Zukunftsforscher Hans Holzinger, Podiumsgespräch, mit Hans Holzinger, Walter Ablinger und Melanie Wurzer

Die Pfarrgemeinde Münzkirchen lädt zum Alphakurs

Alpha ist eine Reihe von Treffen in entspannter Atmosphäre. Dabei werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.

Einfach unverbindlich anschauen am ersten Abend....

Ab 13. Jänner, immer Dienstag, 19.30—21.30 Uhr, Pfarrheim Münzkirchen.



Rückschau auf die Landesgartenschau

Das Team Spiritualität stellte den Weidendorf jeden Monat unter ein bestimmtes Thema: Natur, die Weide, Freude, Weisheit, Religionen wurden mit je vier Schautafeln erläutert.

Auch die beiden regelmäßigen Angebote wurden gerne angenommen: Berührende Gespräche gab es an vielen Mittwoch-Nachmittagen unter dem Sonnenschirm mit der Aufschrift „Erzähl mir was, ich hör dir zu.“ Und jeden Freitag um 15.15 Uhr wurde zu einer kurzen Andacht unter dem Motto: „15 Minuten für die Seele“ eingeladen.

Neben dem Weidendorf steht seit 20. September ein Friedensbaum. Er erinnert an das interreligiöse Friedensgebet mit Vertretern von verschiedenen Glaubensgemeinschaften aus ganz Oberösterreich an diesem Tag.



Friedensgebet im Weidendorf

Wir laden ein



ZeitRaumAdvent

An unterschiedlichen Stationen kann man sich im Kirchenraum, der durch viele Kerzen erleuchtet wird, sehr persönlich auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten..... Jeweils 19 Uhr

Mi., 3.12., Pfarrkirche Schärding

Do., 11.12., Pfarrkirche Münzkirchen

Mi., 17.12., Pfarrkirche Suben

Weihnachten ohne dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal, ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurückliegt.....

Di., 23.12., 19 Uhr Pfarrkirche Brunnenthal

Auf a Halbe mit Gott

Eingeladen sind alle—Bier-, Limo- oder Wassertrinkende, Zweifelnde, Glaubende, Überzeugte, Suchende, Fragende, Neugierige..... Jeweils 19 Uhr

Do., 15.1., Wirt in Steinbrunn, Schardenberg

Mi., 11.2., Wirtshaus zur Bums'n, Schärding

Do., 12.3., Gasthof Grüner Baum, St. Roman

Ausblick Fastenzeit

Vorösterliche Andacht mit Liedern von U2

4., 18. und 25. März, jeweils 19 Uhr

Orte werden noch bekannt gegeben.

Primiz von Gerald Baumgartner

Gerald Baumgartner feierte am 21. September seine Heimatprimiz in Münzkirchen. Für die ganze Pfarrgemeinde war es ein Glaubensfest.



Es kommt nicht mehr oft vor in unserer Zeit, dass eine Kirche zu klein ist. In Münzkirchen war das für den 21. September zu erwarten, denn die Primiz von Gerald Baumgartner war angesagt:



Er ist Mitglied des Jesuitenordens und war zwei Wochen vorher zum Priester geweiht worden. Um allen die Teilnahme zu ermöglichen, wurde der Gottesdienst bei herrlichem

Sonnenschein im Freien gefeiert. Viele Gruppierungen und Vereine beteiligten sich an der Organisation dieses Festes.

Die Feier begann mit der Segnung des Messgewandes beim Elternhaus und einem Festzug, begleitet von Musikkapelle und Vereinen, zur Festwiese hinter der Musikschule. Begrüßt wurde der Neupriester von Pfarrer Eduard Bachleitner, der seine Freude über dieses „heute seltene Ereignis“ ausdrückte. Musikalische Vielfalt prägte die Feier: Neben Liedern für alle gaben Kirchenchor, Musikkapelle, ehemalige und aktuelle Ministranten ihr Bestes. In seiner Festpredigt ging der Provinzial der Jesuiten, Pater Thomas Hollweck, auf die zwiespältigen Erfahrungen mit der gegebenen Zeit ein. Doch der Primitztag ist ein Tag zum Feiern, Danken und Beten, betonte er. Vor allem in der Gottverbundenheit im Beten sieht er das Potential, die Augen für die Schönheit in der Welt zu öffnen und den Respekt vor jedem Menschen zu stärken, denn „Jeder Mensch – ein Träger des Ewigen“.

Der Sektempfang nach dem Gottesdienst gab Gelegenheit für

Glückwünsche, Gespräche und vielfältige Begegnungen. Beim Primizsegen am Nachmittag in der Kirche wurden jedem einzelnen die Hände aufgelegt und der Segen zugesprochen, musikalisch begleitet



tet vom Kirchenchor, der Singschule, dem Saxophonquartett und dem Ensemble Quintjoyable.

In seinen Dankesworten betonte der Neupriester seine Verwurzelung in seiner Heimat, dem Saualand. Allzu viel konnte er davon wohl nicht genießen, denn schon nach wenigen Tagen hieß es wieder aufbrechen nach Syrien, wo er schon zwei Jahre in der Jugendarbeit tätig war. Auch in den nächsten Jahren wird in diesem Land sein seelsorgliches Tätigkeitsfeld liegen.

Wichtig war ihm vor der Abreise, seinen Dank an alle auszusprechen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Primiz mitgewirkt haben; ebenso bei allen, die ihm eine Spende zu Unterstützung der Menschen in Syrien mitgegeben haben.

Martin Brait





Der Sommerlesepass 2025 unserer Bücherei war ein voller Erfolg. Über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre Lesepässe bei mindestens vier Besuchen vollständig ausgefüllt und rechtzeitig abgegeben. Einige konnten sogar einen zweiten vollständig ausgefüllten Pass abgeben.

Am 14. September kamen die jungen Leserinnen und Leser in Begleitung in den Pfarrsaal, wo Sachpreise verlost wurden. Für jeden abgegebenen Lesepass war ein Preis vorhanden.

Zum Abschluss gab es noch was Süßes für die Anwesenden. Die Frage, ob es den Lesepass auch 2026 wieder geben soll, wurde mit einem lauten und begeisterten Ja beantwortet.

Für die Unterstützung bei den Sachpreisen möchten wir uns beim

Sparmarkt Estermann und bei der Raiffeisenbank Region Schärding sehr herzlich bedanken.

Die Adventzeit ist Wichtelzeit. In der Bücherei sind einige Wichtelbücher für unsere Kleinen zum Vorlesen zu finden.

Besuchen sie auch unsere Webseite: www.bibliothekderpfarreundmarktgemeindemuenzkirchen.at

Otmar Stadler



Advent – die schöne Zeit

„Glocken klingen weit
und breit, Kerzenlicht in

jedem Heim – Friede soll auf Erden
sein!“

Der Familienausschuss der Ge-
meinde Münzkirchen wird auch die-
ses Jahr wieder einen besonderen

Adventweg machen. Er wird rund
um die Pfarrkirche zu finden sein.

„Die Adventzeit beginnt in den Her-
zen eines jeden Menschen!“

Otmar Stadler

Frauenpilgertag

Der Frauenpilgertag der kfb am Samstag, den 11. Oktober 2025, war ein Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung. In Oberösterreich waren 1600 Frauen auf 31 Wegen mit dabei. Mehr als 3000 Frauen pilgerten durch ganz Österreich. Das beiliegende Foto ist vom Kapellenweg in Taufkirchen an der Pram.



Maria Breid

Fußwallfahrt

Da wir heuer in einem heiligen Jahr leben, haben wir für die Fußwallfahrt am Sonntag, den 26. Oktober, als Ziel eine Kirche mit heiliger Pforte ausgewählt und wurden im Stift Reichersberg fündig.

Trotz trüber morgendlicher Wetteraussichten wurde es ein herrlicher Tag für die Fußwallfahrt. Vom Parkplatz SV Antiesenhofen ging es über die Bründl Kapelle nach Reichersberg, nach der Messe und gestärkt von der Einkehr im Stiftsbäustüberlegte der Großteil der Teilnehmerinnen den Rückweg zu Fuß zurück.

Tanzen ab der Lebensmitte startet wieder im Jänner, wöchentlich immer dienstags um 14 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung und Info bei Frau Huemer unter 0650/5167645. Gesunde Gemeinde und kfb laden herzlich dazu ein.



Herz Jesu Freitag, 5. Dezember 2025

Es wird wieder die Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung angeboten. Diese kann einmal jähr-

lich entweder im Advent oder zur Fastenzeit in Anspruch genommen werden. Dieses Sakrament schenkt Stärke und Vertrauen, Trost und Heilung. Das Gebet ist ein Akt höchster Barmherzigkeit und hat große Kraft,

Gugelhupfsonntag mit Pfarrcafe

Ein herzliches Vergelt's Gott für die gespendeten Torten, Gugelhupfe, Lebkuchen,... dem Pfarrcafe zum Gugelhupf-Sonntag. Einen herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen. Der Reinerlös wurde wie folgt aufgeteilt: Mariannhill in Südafrika, Halleiner Schwestern - Franziskanerinnen für ihre Kinderdörfer in Bolivien, Anton Huber (ORA) für die Missionsstation Fushe-Arrez in Albanien sowie für die Außenrenovierung des Pfarrheims.

Ausflug

Heuer war der Ausflug der Bäuerinnen und der kfb schon Ende August und führte die Frauen ins Salzkammergut. Besucht wurden der Dekobauernhof Fuchserl in Neumarkt am Wallersee und die Bierschmiede Attersee.

da es auf der Autorität des heiligen Petrus beruht, „zu binden und zu lösen“ (Mt 16:19).

Es wird auch wieder die Gelegenheit zur Beichte geben.

Maria Breid



KMB-Fußwallfahrt nach Stadl

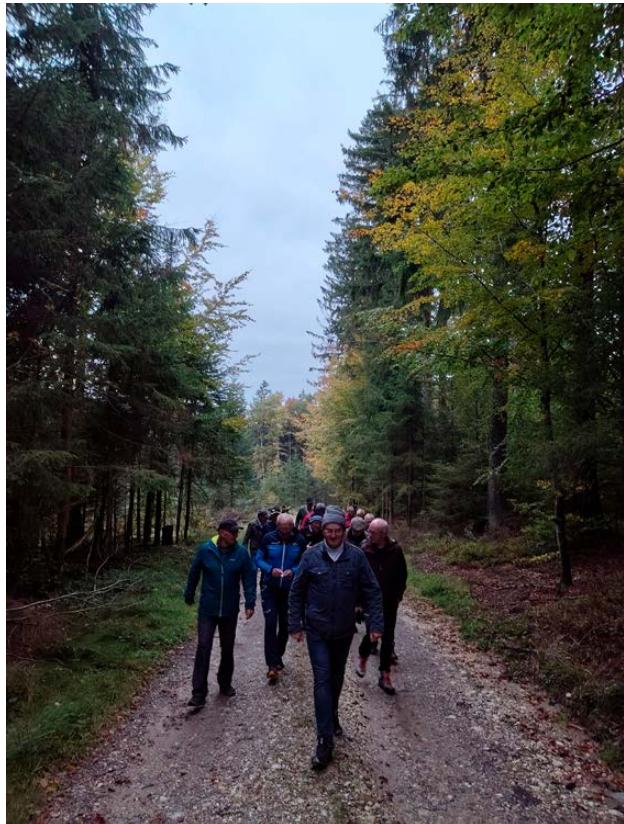
Bereits seit einigen Jahren hat die Fußwallfahrt der KMB eine öffentliche Messe in einer der umliegen-

durch den Priestermangel schon länger nicht mehr.

Und so war das Ziel der heurigen Wanderung am 12. Oktober die von Pfarrer Fuchs gehaltene Messe im beschaulichen Stadl. Extra für die Wandergruppe von ca 25 Männern aus den Pfarren St. Roman und Münzkirchen wurde die Messe sogar eine halbe Stunde nach hinten verlegt.

Kurz nach wunderbarem Ausblick auf die Radarkugel waren in der Ferne dann auch schon die Kirchenglocken zu hören – zum Z'sammläut'n war es – und die Kirche noch in weiter Ferne, da aus Versehen eine etwas größere Runde als ei-

gentlich geplant gegangen wurde. Die schnelleren Wanderer hörten noch einige Worte der Predigt von Pfarrer Fuchs und rechtzeitig zur



den Pfarren zum Ziel – den Luxus eigener Messen in Kapellen fernab der lokalen Metropolen unseres schönen Innviertels gibt es bedingt



Kommunion waren dann auch die letzten eingetroffen. Immerhin kamen zum geselligen Abschluss in der Stampf'n alle pünktlich an – manche ließen sich es auch nicht nehmen, von Stadl noch zu Fuß zum Wirt zu gehen und sich das Mittagessen redlich zu verdienen.

So wird den Beteiligten die heurige Wallfahrt noch lange in Erinnerung bleiben!

Klaus Doblmann

Aktion: Sei so frei



Das Motto der heurigen Sammlung lautet Stern der Hoffnung: „Wasser,

das Leben verändert – Tiefbohrbrunnen in Tansania“.

Die Trinkwasserprojekte von „Sei so Frei“ in Tansania helfen, die Welt gerechter zu machen. Denn sauberes Wasser schenkt den Menschen Gesundheit, Würde und Zukunft.

Am 3. Adventsonntag, dem 13./14. Dezember 2025, werden die Gottesdienste am Samstag und Sonntag von der KMB und dem Männerchor mitgestaltet.

Gebhard Kitzmüller

IM TOD VORAUSGEGANGEN



Mathilde Salletmayr
† 3. Juli 2025
im 97. Lebensjahr



Hans Bamberger
† 3. Juli 2025
im 67. Lebensjahr



Franz Feichtinger
† 20. August 2025
im 68. Lebensjahr



Johann Peterseil
† 22. August 2025
im 88. Lebensjahr



Anna Haas
† 31. August 2025
im 74. Lebensjahr



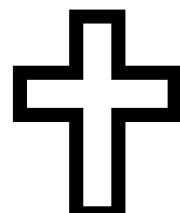
Matthias Haidinger
† 3. September 2025
im 81. Lebensjahr



Josef Reitinger
† 4. September 2025
im 89. Lebensjahr



Franz Glas
† 6. Oktober 2025
im 86. Lebensjahr



Gottesdiensthinweise			
Jeden Mittwoch Hl. Messe um 8 Uhr			
Dezember			
Fr., 5. Dez.	19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit	Fr., 23. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe
Sa., 6. Dez.	19.00 Uhr Wortgottesdienst - Ambrosiusmesse	Sa., 24. Jän.	13.00 Uhr Wallfahrt der Nachbarspfarren in St. Sebastian
So., 7. Dez.	8.00 Uhr Hl. Messe	19.00 Uhr	Wortgottesdienst
Mo., 8. Dez.	9.30 Uhr Hl. Messe Mariä Empfängnis	So., 25. Jän.	9.30 Uhr Hl. Messe
Fr., 12. Dez.	8.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Anbetungstag 9.00 Uhr Hl. Messe	Fr., 30. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe
	15.00 Uhr Einsetzung und Sakramentsandacht	Sa., 31. Jän.	19.00 Uhr Wortgottesdienst
Sa., 13. Dez.	19.00 Uhr Hl. Messe	So., 1. Febr.	8.00 Uhr Hl. Messe
So., 14. Dez.	9.30 Uhr Wortgottesdienst		
Fr., 19. Dez.	19.00 Uhr Hl. Messe		
Sa., 20. Dez.	19.00 Uhr Hl. Messe		
So., 21. Dez.	9.30 Uhr Hl. Messe		
Mi., 24. Dez.	16.00 Uhr Kindermette Heiliger Abend 22.00 Uhr Wortgottesfeier – Christmette	Fr., 13. Febr.	19.00 Uhr Hl. Messe
Do., 25. Dez.	9.30 Uhr Hl. Messe Weihnachten	Sa., 14. Febr.	19.00 Uhr Wortgottesdienst
Fr., 26. Dez.	8.00 Uhr Hl. Messe Hl. Stephanus	So., 15. Febr.	9.30 Uhr Hl. Messe
Sa., 27. Dez.	19.00 Uhr KEINE MESSE	Fr., 20. Febr.	19.00 Uhr Hl. Messe
So., 28. Dez.	9.30 Uhr Hl. Messe	Sa., 21. Febr.	19.00 Uhr Wortgottesdienst
Mi., 31. Dez.	15.00 Uhr Jahresschlussandacht	So., 22. Febr.	9.30 Uhr Hl. Messe
Jänner		Fr., 27. Febr.	19.00 Uhr Hl. Messe
Do., 1. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe Hochfest der Gottesmutter Maria	Sa., 28. Febr.	19.00 Uhr Wortgottesdienst
Fr., 2. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit	So., 1. März	8.00 Uhr Hl. Messe
Sa., 3. Jän.	19.00 Uhr Wortgottesdienst		
So., 4. Jän.	8.00 Uhr Hl. Messe		
Di., 6. Jän.	9.30 Uhr Wortgottesdienst Familiengottesdienst Erscheinung des Herrn		
Fr., 9. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe	Fr., 13. März	19.00 Uhr Hl. Messe
Sa., 10. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe	Sa., 14. März	19.00 Uhr Hl. Messe
So., 11. Jän.	9.30 Uhr Wortgottesdienst	So., 15. März	9.30 Uhr Hl. Messe
Fr., 16. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe	Fr., 20. März	19.00 Uhr Hl. Messe
Sa., 17. Jän.	19.00 Uhr Hl. Messe	Sa., 21. März	19.00 Uhr Wortgottesdienst
So., 18. Jän.	9.30 Uhr Hl. Messe	So., 22. März	9.30 Uhr Hl. Messe
		Fr., 27. März	19.00 Uhr Hl. Messe
		Sa., 28. März	19.00 Uhr Hl. Messe
		So., 29. März	9.30 Uhr Wortgottesdienst
<p>Änderungen dieser Gottesdiensthinweise sind möglich. Bitte informieren Sie sich über die wöchentliche Gottesdienstordnung über Aushang oder die Homepage der Pfarre. Es wird um Verständnis gebeten.</p>			

Haussammlung

In der Zeit von März bis Juni 2025 wurde wieder die traditionelle Haussammlung in Münzkirchen durchgeführt. Es gingen 24 Sammler/innen von Haus zu Haus. Auf Grund des Einsatzes seitens

der Sammler und der Großzügigkeit der Münzkirchner Bevölkerung konnte eine Summe von 5872 Euro gesammelt werden. Es ist üblich,

ses in Münzkirchen verbleiben. Der Restbetrag wird zur Unterstützung von Armut gefährdeten Familien in Oberösterreich verwendet. Der Pfarrbevölkerung und den freiwilligen Sammlern wird ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Anton Schlick





Priesterweihe



Priesterweihe



Jubelpaare



Erntedankfest



Erntedankfest

Wir danken für die Unterstützung des Pfarrblattes! (bezahlte Anzeige)



Baggerungen | Transporte | Rohstoffe | Recycling

Engelhaming 4 | A - 4792 Münzkirchen
Tel.: +43 (0)7716 / 61320 | info@kiesgrube.at

www.kiesgrube.at

